

70.  
MUSIK  
FEST  
ION



---

**FR · 2. JULI**

22 Uhr · St. Martha

**IN NEUEM LICHT  
MOZARTS REQUIEM**

---

## AUSFÜHRENDE

Eliot Quartett

Violine: Maryana Osipova

Violine: Alexander Sachs

Viola: Dmitry Hahalin

Violoncello: Michael Preuss

Visual piano: Laurenz Theinert

Biografien der Künstler:innen haben wir für Sie auf  
[www.musikfest-ion.de](http://www.musikfest-ion.de) aufbereitet.

Liveübertragung Bayerischer Rundfunk auf  **BR**  
**KLASSIK**

*Über [www.musikfest-ion.de](http://www.musikfest-ion.de) ist das Konzert digital in Bild und Ton als Stream live zu erleben. Und natürlich auch zu einem späteren Zeitpunkt unter [www.youtube.com/musikfestION](http://www.youtube.com/musikfestION)*

---

[www.musikfest-ion.de](http://www.musikfest-ion.de)

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und YouTube

#MusikfestION, #heimkehren

---

## **PROGRAMM**

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791),  
BEARBEITUNG: PETER LICHTENTHAL (1780–1853)  
**REQUIEM KV 626**

### **I. INTROITUS**

Requiem aeternam

### **II. KYRIE**

### **III. SEQUENZ**

Dies irae

Tuba mirum

Rex tremendae

Recordare

Confutatis

Lacrimosa

### **IV. OFFERTORIUM**

Domine Jesu

Hostias

### **V. SANCTUS**

### **VI. BENEDICTUS**

### **VII. AGNUS DEI**

### **VIII. COMMUNIO**

Lux aeterna

Dauer ca. 50 Minuten

## KRISTALLIN, WIE EINE ESSENZ DES KLANGES UND DES GLAUBENS

Seit zwei Jahren gibt es im Musikfest ION einen besonderen programmatischen Akzent. Wir nennen ihn *Klangschichten und Essenzen*. Es geht uns darum, große Werke der (westlichen) Musikgeschichte neu zugänglich zu machen. Diese Meilensteine der Musik sind oft raumgreifend, opulent, verlangen nach enormen Besetzungsgrößen. Vielen sind sie mittlerweile auch einfach zu vertraut und bekannt, andere wiederum haben noch gar keinen Zugang zu ihnen gefunden – solche Werke laufen Gefahr, Monolithen zu werden: erstarrt, mit viel Schattenwurf, undurchdringlich, unnahbar, mit zu glatter Oberfläche... Und wie das so ist mit solchen ja: Denkmälern – sie reizen irgendwann dazu, sie beherzt zu bearbeiten, lichtdurchlässiger zu machen, in klare, reduzierte Strukturen zu überführen, zu ihrem Kern vorzudringen, um so eine neue Sicht zu ermöglichen. Diese Bearbeitungen haben auch, wie in unserem diesjährigen Fall, das Ziel, Kompositionen beweglicher zu machen, sodass sie unmittelbarer zu den Menschen kommen können. Denn diese Werke haben so viel zu geben und zu sagen. Ihre Botschaften scheinen jeder Zeit enthoben und sind oft wertvolle Lebensbegleiter unserer Gegenwart.

Nicht zuletzt, um diese Gegenwart künstlerisch zu erfassen und zu bearbeiten haben wir uns für das Jahr 2021 entschieden, Mozarts berühmtes und regelrecht sagenumwobenes *Requiem* in seiner Essenz zu präsentieren.

Sagenumwoben ist es, weil es sich um Mozarts letztes Werk handelt. Als letztes Werk eine Totenfeier zu schreiben, das klingt einfach nach Eingebung, Vorahnung, Vermächtnis ... Mozart ist über der Arbeit daran verstorben und es blieb also ein Fragment. Schon wenig später hat ein Schüler das Werk nach den Skizzen des Meisters vervollständigt. (Viele weitere dieser Ergänzungen folgten). Heute sehen Musikliebhaber:innen in der ganzen Welt dieses *Requiem* als eines der ergreifendsten Werke der *Musica sacra*, der Geistlichen Musik.

Schon kurz nach Mozarts Tod war seine Musik populär und unvergesslich. Doch ohne Radio, Internet, CD oder Streamingplattformen gab es neben der großen, seltenen Aufführung in der Kirche, im Konzertsaal oder der Oper nur eine Möglichkeit, diese Musik an sich zu binden. Sie musste daheim selbst gespielt werden. Und mit dem Aufstieg des Bürgertums und mit der Aneignung der Musik als Hausmusik entstanden so ab dem 19. Jahrhundert unzählige unfassbar qualitätvolle Bearbeitungen großer Werke (Kirchenmusik, Sinfonien, Opern...) für den bürgerlichen Musiksalon.

In St. Martha erklingt das große und großartige *Requiem* ganz reduziert, kristallin, wie eine Essenz des Klanges und des Glaubens. Peter Lichtenthal (1778–1853) schuf Anfang des 19. Jahrhunderts eine Fassung nur für Streichquartett, ohne Worte. Lichtenthal war ein österreichischer Arzt, Musikschriftsteller, Komponist und Arrangeur. Wegweisend sind seine Bücher über Musik, etwa eines zur Heilwirkung von Musik. Er verfasste eine Biographie über Mozart und – als Pionierleistung – ein Musiklexikon. Ab 1810 lebte er in Mailand, wo auch Carl Thomas Mozart lebte, ein Sohn des berühmten Komponisten. Peter und Carl waren eng befreundet. Nicht zuletzt aus dieser persönlichen Verbindung zur Familie Mozart heraus schuf er Bearbeitungen der beiden Sinfonien Nr. 40 und 41 für Streichquintett, sowie eben des *Requiem*s für Streichquartett.

Mit unserer Eigenproduktion zum Festivaljubiläum gehen wir aber noch über diese Essenz der Musik hinaus. Der Stuttgarter Lichtkünstler Kurt Laurenz Theinert hat ein *visual piano*, eine Licht-Orgel, entwickelt, mit der er Mozarts Klänge im Raum sichtbar macht. Er spielt live zur Musik des Eliot Quartetts mit Licht und projiziert diese Strukturen, Bewegungen und Flächen in den Raum der faszinierenden Kirche St. Martha.

Diese *Requiem*s-Aufführung ist mehr als ein aufsehenerregendes, intermediales Konzertereignis zum 70. Jahrgang des Musikfests ION. Diese Aufführung in all ihren emotionalen und spirituellen Tiefendimensionen ist so etwas wie die DNA eines Festivals für Geistliche Musik – gerade im Angesicht der Corona-Pandemie. Diese Musik spendet Trost, gibt der Trauer Raum und eröffnet schließlich Perspektiven zum Aufatmen im Hier und Jetzt und zur christlichen Verheißung des ewigen Lebens.

*Oliver Geisler, 2021*

---

## WERKTEXT & ÜBERSETZUNG

*Die Texte werden nicht gesungen, sondern dienen Ihnen dazu, die einzelnen Werkteile inhaltlich besser nachvollziehen zu können.*

### INTROITUS

Requiem aeternam dona eis, Domine;  
et lux perpetua luceat eis.  
Te decet hymnus, Deus, in Sion,  
et tibi reddetur votum in Jerusalem.  
Exaudi orationem meam,  
ad te omnis caro veniet.  
Requiem aeternam dona eis, Domine;  
et lux perpetua luceat eis.

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.  
Dir gebührt Lobgesang, Gott, auf dem Zion, dir erfüllt man Gelübde in Jerusalem.  
Erhöre mein Gebet! Zu dir kommt alles Fleisch.  
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.*

### KYRIE

Kyrie eleison, Christe eleison,  
Kyrie eleison.

*Herr, erbarme Dich. Christe, erbarme Dich.  
Herr, erbarme Dich.*

### DIES IRAE

Dies irae, dies illa,  
solvat saeculum in favilla,  
teste David cum Sibylla.  
Quantus tremor est futurus,  
quando iudex est venturus,  
cuncta stricte discussurus!

*Tag des Zornes, Tag der Zähren,  
wirst die Welt in Asche verwandeln,  
wie David und Sibylla lehren.  
Wie groß wird der Schrecken sein,  
wenn der Richter kommt,  
um alles streng zu prüfen!*

### TUBA MIRUM

Tuba, mirum spargens sonum  
per sepulchra regionum,  
coget omnes ante thronum.

*Die Posaune wird, einen schrecklichen Ton  
durch die Gräber der Erde verbreitend,  
alle vor den Thron zwingen.*

Mors stupebit, et natura,  
cum resurget creatura,  
Judicanti responsura.

Liber scriptus proferetur,  
in quo totum continetur.  
Unde mundus judicetur.

Judex ergo cum sedebit,  
quidquid latet apparebit,  
nil inultum remanebit.

Quid sum miser tunc dicturus,  
quem patronum rogaturus,  
cum vix justus sit securus?

### **REX TREMENDAE**

Rex tremendae majestatis,  
qui salvandos salvas gratis,  
salva me, fons pietatis.

### **RECORDARE**

Recordare, Jesu pie,  
quod sum causa tuae viae,  
ne me perdas illa die.

Quaerens me, sedisti lassus,  
Redemisti, crucem passus:  
Tantus labor non sit cassus.

Juste judex ultionis,  
donum fac remissionis,  
ante diem rationis.

Ingemisco tamquam reus,  
culpa rubet vultus meus,  
supplicanti parce, Deus.

*Schauernd sehen Tod und Leben,  
wie sich die Kreatur erhebt,  
um dem Richter Rechenschaft zu geben.*

*Und ein Buch wird herbeigebracht,  
in dem alles eingetragen ist.  
Danach wird die Welt gerichtet.*

*Wenn der Richter Platz genommen hat,  
kommt auch das Verborgenste ans Licht,  
keiner Tat bleibt ungestraft.*

*Was soll ich Armer dann sagen,  
welchen Anwalt kann ich anrufen,  
wenn sogar ein Gerechter unsicher wird?*

*König schrecklicher Gewalt,  
der du die errettest, die es verdienen,  
errette mich, du Gnadenuell.*

*Milder Jesus, bedenke doch,  
dass du meinetwegen gekommen bist.  
Verstoß mich nicht an jenem Tag.*

*Mich suchend bist du müde geworden,  
hast mich erlöst, hast am Kreuz gelitten:  
Das alles darf nicht umsonst gewesen sein.*

*Du Richter der gerechten Rache,  
übe Nachsicht in meiner Sache,  
bevor der Tag der Strafe kommt.*

*Seufzend stehe ich hier als Sünder,  
und die Schuld lasst mich erröten,  
schone mich, Herr, ich bitte dich.*

Qui Mariam absolvisti,  
et latronem exaudisti,  
mihi quoque spem dedisti.

Preces meae non sunt dignae,  
sed tu bonus fac benigne,  
ne perenni cremer igne.

Inter oves locum praesta,  
et ab haedis me sequestra,  
statuens in parte dextra.

### **CONFUTATIS**

Confutatis maledictis  
flammis acribus addictis,  
voca me cum benedictis.

Oro supplex et acclinis,  
cor contritum quasi cinis;  
gere curam mei finis.

### **LACRIMOSA**

Lacrimosa dies illa,  
qua resurget ex favilla  
judicandus homo reus.

Huic ergo parce, Deus.  
Pie Jesu domine,  
dona eis requiem.  
Amen.

*Du hast Maria vergeben,  
hast des Schachers Flehen erhört,  
auch mir hast du Hoffnung geschenkt.*

*Mein Gebet ist vor dir nicht würdig,  
doch aus Gnade lass es geschehen,  
dass ich der Hölle entgehe.*

*Bei den Schafen gib mir Weide,  
von den Böcken trenne mich,  
stell mich auf die rechte Seite.*

*Wenn Vernichtung den Verdammten  
in Flammenqual zur Strafe wird,  
dann rufe du mich zu den Seligen.*

*Demütig und gebeugt bete ich  
voll Reue mit zerknirschem Herzen;  
nimm dich meines Endes an.*

*Voller Tränen ist dieser Tag,  
wenn aus der Asche auferstehen wird  
der Mensch als Angeklagter zum Gericht.*

*Lass ihn, Gott, Erbarmen finden.  
Milder Jesus, Herr,  
gib ihnen Ruhe.  
Amen.*



## **DOMINE JESU**

Domine Jesu Christe, Rex gloriae, libera  
animas omnium fidelium defunctorum  
de poenis inferni, et de profundo lacu.  
Libera eas de ore leonis, ne absorbeat  
eas tartarus; ne cadant in obscurum.  
Sed signifer sanctus Michael  
repreaesentet eas in lucem sanctam,  
quam olim Abrahae promisisti,  
et semini ejus.

*Herr Jesus Christus, König der Herrlichkeit,  
bewahre die Seelen aller verstorbenen  
Gläubigen vor den Qualen der Hölle und vor  
den Tiefen der Unterwelt.  
Befreie sie aus dem Rachen des Löwen, damit  
die Hölle sie nicht verschlinge, damit sie nicht  
hinabstürzen in die Finsternis.  
Vielmehr geleite sie Michael, der  
Bannerträger, in das heilige Licht, wie du  
es einst dem Abraham verheißten hast und  
seinen Nachkommen.*

## **Hostias**

Hostias et preces tibi, Domine, laudis  
offerimus: tu suscipe pro animabus illis,  
quarum hodie memoriam facimus.  
Fac eas, Domine, de morte transire ad  
vitam, quam olim Abrahae promisisti, et  
semini ejus.

*Opfergaben und Gebete bringen wir dir, o  
Herr, zum Lobe dar: nimm sie an für jene  
Seelen, derer wir heute gedenken.  
Lass sie, o Herr, vom Tode hinübergehen  
zum Leben, wie Du es einst dem Abraham  
verheißten hast und seinen Nachkommen.*

## **SANCTUS**

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus  
Sabaoth.  
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.  
Hosanna in excelsis.

*Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte  
und Gewalten.  
Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner  
Herrlichkeit.  
Hosanna in der Höhe.*

## **BENEDICTUS**

Benedictus qui venit in nomine Domini.  
Hosanna in excelsis.

*Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des  
Herrn.  
Hosanna in der Höhe.*

## **AGNUS DEI**

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,  
dona eis requiem.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,  
dona eis requiem sempiternam.

*Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden  
der Welt, gib ihnen Ruhe.*

*Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden  
der Welt, gib ihnen die ewige Ruhe.*

## **LUX AETERNA**

Lux aeterna luceat eis, Domine, cum  
sanctis tuis in aeternum;  
quia pius es.

Requiem aeternam dona eis, Domine:  
et lux perpetua luceat eis.

Cum sanctis tuis, in aeternum;  
quia pius es.

*Das ewige Licht leuchte ihnen, o Herr, bei  
deinen Heiligen in Ewigkeit;  
denn du bist gütig.*

*Die ewige Ruhe gib ihnen, o Herr:  
Und das ewige Licht leuchte ihnen.*

*Bei deinen Heiligen in Ewigkeit:  
denn du bist gütig.*

# WIR DANKEN HERZLICH UNSEREN FÖRDERERN, SPONSOREN UND PARTNERN

## Hauptsponsor



## Öffentliche Förderer



Gefördert durch  
den Freistaat Bayern



Die Bürgermeisterin  
Geschäftsbereich Kultur



## Kirchliche Zuschussgeber

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern  
Evangelisch-Lutherische Gesamtkirchengemeinde Nürnberg  
Erzbistum Bamberg  
Katholische Gesamtkirchengemeinde Nürnberg  
Bistum Eichstätt

## Förderer



### PATRONAT DER ION

Dieter Beran, Dr. Dieter Bouhon, CSC JÄKLECHEMIE GmbH & Co KG,  
Martin Drechsler, Susann Drechsler, Dr. Kerstin Hiller, I. K. Hofmann,  
jb architekten gmbh, Dr. Hans-Georg Kinsky, Evi Kurz, Heimo Messer,  
Gunther Oschmann, Susanne Patho, Riedel Holding, Ringhotel Loew's Merkur,  
Siegbert Rudolph, Gerd Schmelzer, Helmut Schmelzer, Norbert Schmitt,  
Sparkasse Nürnberg, Gabriele Streng, Thorwart Jeska Stiftung, VR Bank Nürnberg

WILMERS Stiftung

## Medienpartner

MEDIENPARTNER



**NÜRNBERGER**  
*Nachrichten*



## Mobilitätspartner

FESER  GRAF



## Hotelpartner

Partner of  
**SORAT**  
HOTELS

HOTEL AGNESHOF NÜRNBERG

## IMPRESSUM

Herausgeber: Musikfest ION, Königstraße 33–37, 90402 Nürnberg,  
Tel: 09 11 / 21 444 66, Fax: 09 11 / 21 444 77, E-Mail: [info@musikfest-ion.de](mailto:info@musikfest-ion.de)  
Redaktion: Dr. Oliver Geisler